



WEGGEFÄHRTEN

Gefährten sind unterwegs, gemeinsam, denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir! (Hebräer 13, 14). Euer Ziel ist also die himmlische Stadt Zion, dort werdet ihr als Weggefährten erwartet. Doch der Weg dorthin ist voller Hindernisse und unvorhersehbarer Schwierigkeiten, die gilt es zu überwinden und zu meistern, denn das Ziel lohnt sich! Darum haltet euch ganz genau an folgende **ANWEISUNGEN**, sie werden euch helfen, das Ziel sicher zu erreichen:

- Verliert nie eure Anweisungen, ihr braucht sie, um sicher ans Ziel zu gelangen!
- Achtet immer auf Wegweiser, sie führen euch zum Ziel
- Der Feind möchte euch vom richtigen Weg abbringen, er wird falsche Informationen und Anweisungen anbringen. Überprüft darum alles ganz genau an der Schrift. Was nur den Anschein macht, richtig zu sein, ist sicher eine Fälschung!
- Unterwegs kann man auf falsche Ratgeber reinfallen. Jeder Rat muss mit den Anweisungen verglichen werden.
- Gibt es bei Weggabelungen keine Wegweiser, nehmt den schmalen Weg.
- Es gibt keine Abkürzungen auf dem Weg nach Zion, sehr wohl aber Umwege, die vermeidet!
- Wenn ihr auf Personen trifft, fragt sie nach ihrem Namen.
- Eure Waffe ist das „Schwert des Geistes“ (Hebr 4,12 / Eph 6,17), **NUR MIT IHM** kann man Feinde bekämpfen!
- Wer in Not gerät, findet Hilfe im Wort!
- Achtet genau darauf, dass ihr die enge Pforte findet, durch sie muss man gehen, denn sonst ist man auf dem falschen Weg!

WORTE FÜR WEGGEFÄHRTEN

Johannes 1,12: All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

Johannes 3,16: Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.

2. Korinther 5,17: Vielmehr wissen wir: Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!

Epheser 2,19: Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligem Volk gehören – Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie.

Kolosser 1,5: Angespornet werdet ihr dabei von der Hoffnung auf das, was Gott im Himmel für euch bereithält. Davon habt ihr ja von Anfang an gehört – seit damals, als die Botschaft der Wahrheit, das Evangelium, zu euch gekommen ist.

Kolosser 1,27: Und wie lautet dieses Geheimnis? »Christus in euch – die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit!«

Epheser 6,11-12: Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.

1. Johannes 5,12: Wer mit dem Sohn verbunden ist, hat das Leben. Wer nicht mit ihm, dem Sohn Gottes, verbunden ist, hat das Leben nicht.

2. Timotheus 1,12: Doch trotz der Schande, die damit verbunden ist, verliere ich nicht den Mut, denn ich kenne den, auf den ich mein Vertrauen gesetzt habe, und bin überzeugt, dass er die Macht hat, das mir anvertraute Gut unversehrt bis zu jenem Tag zu bewahren, an dem Jesus Christus wiederkommt.

Psalm 23,1-3:

Der HERR ist mein Hirte. Mir fehlt es an nichts. Die Weiden sind saftig grün. Hier lässt er mich ruhig lagern. Er leitet mich zu kühlen Wasserstellen. Dort erfrischt er meine Seele. Er führt mich gerecht durchs Leben. Dafür steht er mit seinem Namen ein. Und muss ich durch ein finsternes Tal, fürchte ich keine Gefahr. Denn du bist an meiner Seite! Dein Stock und dein Stab schützen und trösten mich.